

Finanzbericht 2023 der Lindenhofgruppe



LINDENHOFGRUPPE

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	Anhang	<u>31.12.2023 / CHF</u>	<u>31.12.2022 / CHF</u>
Flüssige Mittel		20'193'117	30'522'232
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		87'337'710	87'180'513
Übrige kurzfristige Forderungen			
gegenüber Dritten		2'004'969	563'467
gegenüber Beteiligten		61'027	124'585
gegenüber Beteiligungen		873'382	621'091
gegenüber Nahestehenden		0	66'599
Vorräte	2.1	10'657'432	10'669'144
Nicht fakturierte Dienstleistungen		1'598'695	2'257'585
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'957'999	6'217'725
Umlaufvermögen		128'684'331	138'222'941
Finanzanlagen			
Darlehen an Dritte		2'526'428	2'335'805
Darlehen an Beteiligungen	2.2	14'492'867	13'694'700
Darlehen an Nahestehende		0	400'000
Wertschriften		2'774'500	3'029'500
Beteiligungen	2.3	21'816'000	10'481'000
Sachanlagen	2.4	80'965'984	89'752'602
Immaterielle Anlagen		180'477	10'904
Arbeitgeberbeitragsreserven		1'991'825	2'991'825
Anlagevermögen		124'748'081	122'696'336
TOTAL AKTIVEN		253'432'412	260'919'277

Passiven	Anhang	<u>31.12.2023 / CHF</u>	<u>31.12.2022 / CHF</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		30'490'379	32'332'470
gegenüber Beteiligten		721'202	84'739
gegenüber Nahestehenden		0	6'937
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten	2.5	20'000'000	20'000'000
gegenüber Beteiligten	2.5	2'000'000	2'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		11'365'265	8'798'256
gegenüber Beteiligten		34'323	5'216
gegenüber Nahestehenden		92'801	68'048
Passive Rechnungsabgrenzungen			
Kurzfristige Rückstellungen	2.6	2'145'183	2'094'776
Kurzfristiges Fremdkapital		76'901'004	74'104'195
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
gegenüber Beteiligten	2.5	56'008'563	58'008'563
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
gegenüber Dritten		1'991'825	2'991'825
Zweckgebundene Fonds		290'074	324'549
Langfristige Rückstellungen	2.6	49'525'141	49'655'881
Langfristiges Fremdkapital		107'815'603	110'980'818
Fremdkapital		184'716'607	185'085'013
Aktienkapital			
Gesetzliche Gewinnreserven		2'934'169	2'934'169
Freiwillige Gewinnreserven		52'900'095	59'155'000
Bilanzverlust			
Gewinnvortrag		0	4'206
Jahresverlust		-7'118'459	-6'259'111
Eigenkapital		68'715'805	75'834'264
TOTAL PASSIVEN		253'432'412	260'919'277

Erfolgsrechnung

	Anhang	2023 / CHF	2022 / CHF
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		431'582'321	410'351'362
Übriger Betriebsertrag		21'192'802	21'137'079
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Leistungen		-664'808	246'146
Betrieblicher Gesamtertrag		452'110'315	431'734'587
Materialaufwand	2.7	194'470'247	182'394'085
Personalaufwand	2.8	186'946'365	182'336'836
Übriger betrieblicher Aufwand		62'034'919	56'923'005
Abschreibungen und Wertberichtigungen		17'147'970	17'209'267
Betriebsaufwand		460'599'501	438'863'193
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis, Fondsergebnis und Steuern		-8'489'186	-7'128'606
Finanzertrag		2'241'528	1'864'553
Finanzaufwand		-782'450	-849'008
Finanzergebnis		1'459'078	1'015'545
Fondsentnahmen		237'099	236'151
Fondseinlagen		-202'624	-213'293
Fondsergebnis		34'475	22'858
Jahresergebnis vor Steuern		-6'995'633	-6'090'203
Direkte Steuern	2.9	-122'826	-168'908
Jahresverlust		-7'118'459	-6'259'111

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

1.2 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassa-, Postkonto- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.3 Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Konkrete Ausfallrisiken werden einzeln berücksichtigt. Den latenten Ausfallrisiken wird mit einer pauschalen Wertberichtigung von 5 % Rechnung getragen. Nicht mehr einbringbare Forderungen werden als Verlust abgeschrieben.

1.4 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten oder – falls dieser tiefer ist – zum Netto-Marktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten umfassen sämtliche Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen (Vollkosten). Skonti werden als Finanzertrag erfasst. Der Wertansatz erfolgt nach der Durchschnittsmethode. Unkurante Artikel werden im Wert berichtet.

1.5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der vollständig erbrachten, aber noch nicht fakturierten Dienstleistungen für ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt, sofern die Dienstleistungen kodiert sind und damit der Fakturabetrag

bekannt ist, zum Fakturabetrag. Sofern die Dienstleistungen noch nicht kodiert sind, wird der erwartete Erlös abgegrenzt. Die Bewertung des erwarteten Erlöses erfolgt zu 80 % des Durchschnittserlöses der Austritte der entsprechenden Fachdisziplin (z. B. Orthopädie) und Versicherungsart (z. B. KVG Allgemein). Die Bewertung der teilweise erbrachten Dienstleistungen für noch nicht ausgetretene Patientinnen und Patienten erfolgt zum Wert des anteiligen erwarteten Erlöses für die bereits erbrachten Dienstleistungen. Die Ermittlung dieses Wertes erfolgt ebenfalls auf der Basis von statistischen Erfahrungswerten.

1.6 Finanzanlagen

Finanzanlagen beinhalten Darlehen (mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr) und Wertschriften. Die Darlehen werden zu Nominalwerten unter Berücksichtigung von Bonitätsrisiken bilanziert. Die Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.7 Beteiligungen

Die Anteile am Kapital anderer Organisationen, welche 20 % übersteigen, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigung bilanziert.

1.8 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen.

1.9 Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um EDV-Software. Die Softwarelizenzen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der steuerrechtlich zulässigen Abschreibungen bewertet.

1.10 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

1.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung der Rückstellungen basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb von 12 Monaten fällig werden, sind kurzfristig, der Rest ist langfristig.

1.12 Fonds

Fonds sind zweckgebundene Mittel zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, über die separat Rechnung geführt wird. Unter Fonds fallen Legate und von der Organisation selbst geschaffene und reglementierte Finanzmittel. Bei den Legaten handelt es sich um Vermächtnisse von privaten Personen zugunsten der Lindenhofgruppe AG in Form von Vermögenswerten. Fonds werden unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert, wenn die Verwendung der Mittel eng und präzise vorgegeben ist und eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis besteht. Von Fremdkapitalcharakter wird ausgegangen, wenn das Leitungsorgan der Organisation nicht die Kompetenz hat, die Gelder einem anderen als dem vorbestimmten Zweck zuzuführen.

1.13 Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitnehmenden und die ehemaligen Arbeitnehmenden der Lindenhofgruppe AG sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen werden aus Beiträgen der Arbeitgeberin und der Arbeitnehmenden finanziert. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die entsprechenden aktiven oder passiven Abgrenzungen bzw. Forderungen und Verbindlichkeiten erfasst, die sich aufgrund von vertraglichen, reglementarischen oder gesetzlichen Grundlagen ergeben.

1.14 Umsatzerfassung

Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse und der Kosten zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird.

1.15 Transaktionen mit Nahestehenden

Geschäftsbeziehungen zu Nahestehenden werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt. Als «nahestehende Personen» gelten die Beteiligungen, die Personalvorsorgeeinrichtungen, die Mitglieder der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates und des Stiftungsrates der Stiftung Lindenhof Bern sowie Gesellschaften, die durch Personen der Geschäftsleitung, des Verwaltungsrates oder des Stiftungsrates kontrolliert werden.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Anhang

31.12.2023 / CHF

31.12.2022 / CHF

2.1 Vorräte

Medikamente	3'083'555	2'386'817
Implantate	394'088	359'252
Medizinisches Verbrauchsmaterial	10'717'093	11'290'463
Übrige Vorräte	2'201'141	2'377'537
Wertberichtigungen	-5'738'445	-5'744'925
Total	10'657'432	10'669'144

2.2 Darlehen

an Beteiligungen:

Darlehen an ambulantes Operationszentrum Lindenhofspital AG, Bern	2'200'000	2'400'000
Darlehen an Localmed & City Notfall AG, Bern *	592'867	0
Darlehen an Localmed AG, Bern *	0	1'166'833
Darlehen an Localmed Services AG, Bern *	0	42'867
Darlehen an LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches	11'700'000	10'785'000
Wertberichtigungen auf Darlehen Beteiligungen	0	-700'000
	14'492'867	13'694'700
Total	14'492'867	13'694'700

2.3 Direkte Beteiligungen

Localmed & City Notfall AG, Bern, Schweiz *

Zweck: Betrieb einer erweiterten Arztpraxis		
Nominelles Aktienkapital in CHF	500'000	500'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung	500'000	500'000
Buchwert	7'583'000	4'135'000

* Die Gesellschaften Localmed AG und Localmed Services AG wurden gemäss Fusionsvertrag vom 9.5.2023 mit der City Notfall AG fusioniert. Die City Notfall AG wurde gleichzeitig in die Localmed & City Notfall AG umfirmiert.

	<u>31.12.2023 / CHF</u>	<u>31.12.2022 / CHF</u>
Localmed AG, Bern, Schweiz*		
Zweck: Betrieb von medizinischen Versorgungszentren		
Nominelles Aktienkapital in CHF		1'000'000
Kapitalanteil		100.00%
Stimmenanteil		100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung		1'000'000
Buchwert		3'348'000
Localmed Services AG, Bern, Schweiz*		
Zweck: Infrastrukturelle, administrative und personelle Dienstleistungen für medizinische Versorgungszentren		
Nominelles Aktienkapital in CHF		100'000
Kapitalanteil		100.00%
Stimmenanteil		100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung		100'000
Buchwert		100'000
Ambulantes Operationszentrum Lindenhospital AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Erbringen von ambulanten medizinischen Dienstleistungen		
Nominelles Aktienkapital in CHF	1'500'000	1'500'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%
Nominalbetrag der Beteiligung	1'500'000	1'500'000
Buchwert	1'500'000	950'000
PET Diagnostik Bern AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Erbringen diagnostischer Leistungen mittels PET-Scanner		
Nominelles Aktienkapital in CHF	600'000	600'000
Kapitalanteil	43.83%	43.83%
Stimmenanteil	43.83%	43.83%
Nominalbetrag der Beteiligung	262'980	262'980
Buchwert	334'000	334'000

* Die Gesellschaften Localmed AG und Localmed Services AG wurden gemäss Fusionsvertrag vom 9.5.2023 mit der City Notfall AG fusioniert. Die City Notfall AG wurde gleichzeitig in die Localmed & City Notfall AG umfirmiert.

	<u>31.12.2023 / CHF</u>	<u>31.12.2022 / CHF</u>
LabPoint Medizinische Laboratorien AG, Avenches, Schweiz		
Zweck: Betrieb von medizinischen Mehrzwecklaboratorien		
Nominelles Aktienkapital in CHF	13'385'000	2'250'000
Kapitalanteil	92.45 %	70.67 %
Stimmenanteil	92.45 %	70.67 %
Nominalbetrag der Beteiligung	12'375'000	1'590'000
Buchwert	12'375'000	1'590'000
Dialyse Bern AG, Bern, Schweiz		
Zweck: Aufbau und Betrieb eines Dialysezentrums		
Nominelles Aktienkapital in CHF (zu 50% liberiert)	240'000	240'000
Kapitalanteil	20.00 %	20.00 %
Stimmenanteil	20.00 %	20.00 %
Nominalbetrag der Beteiligung	24'000	24'000
Buchwert	24'000	24'000
Total	21'816'000	10'481'000
Indirekte Beteiligungen (via Localmed & City Notfall AG)		
Gemeinschaftspraxis PuB Mühleberg AG, Mühleberg, Schweiz		
Zweck: Betrieb einer Arztpraxis		
Nominelles Aktienkapital in CHF	250'000	250'000
Kapitalanteil	20.00 %	20.00 %
Stimmenanteil	20.00 %	20.00 %

	<u>31.12.2023 / CHF</u>	<u>31.12.2022 / CHF</u>
2.4 Sachanlagen		
Gebäude	20'375'485	15'514'205
Praxen (Umbauten)	11'401'798	14'244'409
Anlagen im Bau	4'394'673	16'158'504
Installationen	36'214'052	33'699'094
Mobile Sachanlagen	359'381	374'797
Medizinische Anlagen	7'531'129	9'421'550
Informatikanlagen	689'466	340'043
Total	80'965'984	89'752'602
2.5 Fälligkeit der verzinslichen Verbindlichkeiten		
bis 5 Jahre		
Bankdarlehen	20'000'000	20'000'000
Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern	10'000'000	10'000'000
Total	30'000'000	30'000'000
davon bis 12 Monate	22'000'000	22'000'000
grösser 5 Jahre		
Darlehen Stiftung Lindenhof Bern, Bern	48'008'563	50'008'563
Total Darlehen	78'008'563	80'008'563
2.6 Rückstellungen		
Kurzfristige Rückstellungen		
Tarifrückstellungen	1'165'000	249'500
Übrige Rückstellungen	930'183	1'795'276
Steuerrückstellungen	50'000	50'000
Total kurzfristige Rückstellungen	2'145'183	2'094'776
Langfristige Rückstellungen		
Investitionsrückstellungen	41'023'415	41'023'415
Übrige Rückstellungen	8'501'726	8'632'466
Total langfristige Rückstellungen	49'525'141	49'655'881
Total	51'670'324	51'750'657

	<u>2023 / CHF</u>	<u>2022 / CHF</u>
2.7 Materialaufwand		
Honorare Belegärztinnen und Belegärzte	103'754'233	99'422'020
Medizinisch-diagnostische Fremdleistungen	15'213'544	9'561'433
Arzneimittel und Materialaufwand	75'502'470	73'410'632
Total	194'470'247	182'394'085
2.8 Personalaufwand		
Löhne	165'527'014	161'643'512
Sozialleistungen	18'561'635	18'109'232
Übriger Personalaufwand	2'857'716	2'584'092
Total	186'946'365	182'336'836
2.9 Direkte Steuern		
Laufende Gewinn-/Kapitalsteuern	122'826	114'034
Steuerbelastungen/-gutschriften aus Vorjahren	0	54'874
Total	122'826	168'908
3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	31.12.2023 / CHF	31.12.2022 / CHF
3.1 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	1'785'955	1'734'093
3.2 Aktiven mit Verfügungsbeschränkung		
Flüssige Mittel der Fonds im Fremdkapital	290'074	324'549
3.3 Langfristige Verpflichtungen		
Aus Mietverträgen	32'962'822	40'121'123

	<u>2023 / CHF</u>	<u>2022 / CHF</u>
3.4 Ausweis zum Honorar der Revisionsstelle		
Honorar der Revisionsstelle	69'350	63'991
Andere Dienstleistungen der Revisionsstelle	18'761	32'782
Total	88'111	96'773

3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2023 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

3.6 Anzahl Vollzeitstellen	<u>2023</u>	<u>2022</u>
(ohne Praktikanten / Lernende)	1'635	1'615

3.7 Vergütungsbericht gem. Artikel 51 SpVG Kanton Bern

Die Gesamtvergütung des strategischen Führungsorgans (Verwaltungsrat) betrug im Geschäftsjahr CHF 668'310. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder des strategischen Führungsorgans.

Die Gesamtvergütung der erweiterten Geschäftsleitung betrug im Geschäftsjahr CHF 2'695'160 und beinhaltet den Lohn, Zusatzvergütungen und die Sozialversicherungsbeiträge. Es bestehen keine ausstehenden Kredite oder Darlehen an Mitglieder der Geschäftsleitung.

Weitere Organisationseinheiten auf gleicher Hierarchieebene gibt es in der Lindenhofgruppe AG, Bern, nicht. Die Geschäftsleitung besteht aktuell aus acht Personen. Der Lohn des Vorsitzenden der Geschäftsleitung betrug ab dem Zeitpunkt der Ernennung im aktuellen Geschäftsjahr CHF 30'333. Der Lohn des im Jahr 2023 ausgeschiedenen Vorsitzenden der Geschäftsleitung betrug CHF 463'738.

4. Erklärung zur Rechnungslegung

Auf Stufe Stiftung Lindenhof Bern wird eine Konzernrechnung nach dem anerkannten Standard Swiss GAAP FER erstellt. Daher wird beim vorliegenden Einzelabschluss auf die Erstellung eines erweiterten Anhangs, eines Lageberichts sowie einer Geldflussrechnung verzichtet.



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
Fax: +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
Lindenhofgruppe AG, Bern

Bern, 2. Mai 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Lindenhofgruppe AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 2 bis 12) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.



Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Olivier Mange
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Lorraine Kalbermatter
Zugelassene Revisionsexpertin

Lindenhofgruppe AG
Postfach | 3001 Bern
Telefon: +41 31 300 88 11
info@lindenhofgruppe.ch

UID: CHE-113.984.353

Projektverantwortung
Evelyn Baumann, Bereichsleiterin
Marketing & Kommunikation,
Lindenhofgruppe

Finanzbericht
Atelier Margrit

Programmierung
unlocked